Brauerei Düsseldorf.

Größe: 23 273 qm (davon bebaut 13 000 qm).

Betriebsanlagen: Eigene Ladestation für Elektromobile, eigene Schlosserei, elektr. Werkstatt, Automobil-Reparaturwerkstatt, Küferei, Stellmacherei, Schmiede, Tischlerei, Anstreicherwerkstatt, Sattlerei, 26 Lagerkeller-Abteilungen, eine oberirdische Keller-Abteilung für den Faßbierversand, eine Flaschenbier-Abfüllhalle.

Maschinelle Einrichtungen: 2 moderne automatische Flaschen-Reinigungs- und -Abfüllanlagen mit einer Stundenleistung von ca. 9000 Flaschen, 1 Tandem-Dampfmaschine von 480 PS, 1 Einzylinder-Gegendruck-Dampfmaschine als Reserve, 380 PS, 1 Doppel-Zweiflammrohrkessel, 1 Hochleistungs-Teilkammerkessel, 5 Kompressoren (System Linde & Freundlich, stündl. ca. 875 000 Kalorien), 3 Generatoren und 2 Kondensatoren, 2 Dynamos von zusammen 280 kW, 2 Hochspannungsmotoren zu je 135 PS und 2 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer von zusammen 90 kW als Reserve, Anschluß an das städtische Starkstromnetz.

Wagenpark: 19 Pferde mit einer entsprechenden Anzahl von Fuhrwerken, 33 Last- und Personenkraftwagen, 4 Eisenbahnwaggons.

Gebäude: Maschinen- und Generatorhaus, Kesselhaus, Kohlenbunker mit automatischer Kesselbeschickung; Verwaltungsgebäude, mehrere Wagenhallen und Schuppen, Sudhaus, Lager und Gärkeller-Anlagen, Pförtnerhaus, Wohnhaus usw.

Das Grundstück hat Bahnanschluß.

Beteiligungen:

1. „Brauerei Tivoli G. m. b. H., Krefeld.“

Gegründet: 1889; Kapital: RM 3 000 000.—

Grundbesitz: 21 600 qm, bebaut 11 000 qm.

Anlagen: Sudhaus (54 Ztr. Schüttung), 2 Dampfkessel, 2 Dampfmaschinen, 1 Dynamomaschine, 2 Eisenanlagen, 4 Kühlmaschinen, Faß- und Flaschenreinigungsanlage; 21 Kraftwagen, 5 Gespanne.

Produktionsfähigkeit: 125 000 hl jährlich.

Beteiligung: 100%.

2. „Brauerei Schlösser G. m. b. H., Düsseldorf.“

Gegründet: 1930; Kapital: RM 800 000.—

Beteiligung: 74%.

3. „Malzfabrik Mengelbier & Co., Andernach.“

Gegründet: 1885; Kapital: RM 250 000.—

Grundbesitz: 8 591 qm, bebaut 3 810 qm.

Produktionsfähigkeit: ca. 75 000 Ztr. Malz jährlich.

Beteiligung: 100%.

Buchwert der Beteiligungen und zu Beteiligungen bestimmter Wertpapiere: RM 5 000 156,05.

Die Gesellschaft gehört an: Dem Verband nordrheinischer Brauereien und der Brau- und Mineralwasser-Wirtschaftsstelle der Nordrheinprovinz.

Statistik

Kapitalentwicklung: Grundkapital ursprünglich M 1 250 000.—, vor 1914: M 2 600 000.—; Erhöhung des Kapitals bis 1922 auf M 16 000 000.—, davon M 1 000 000.— Vorzugsaktien.

1925: Umstellung auf Reichsmark und zwar RM 3 750 000.— Stammaktien und RM 5 000.— Vorzugsaktien.

1929: Kapitalerhöhung um nominal RM 750 000.— Stammaktien und nom. RM 1 000.— Vorzugsaktien. Die neuen Stammaktien wurden den alten Aktionären im Verhältnis 5:1 zum Kurse von 100% angeboten, während die Vorzugsaktien einem Konsortium, in dessen Besitz sich die übrigen Vorzugsaktien befanden, zum Nennwert überlassen wurden.

1930: Kapitalerhöhung um RM 1 500 000.— Stammaktien und RM 2 000.— Vorzugsaktien auf RM 6 000 000.— Stammaktien und RM 8 000.— Vorzugsaktien.

Am 31. 1. 31 wurde die Herabsetzung des Vorzugsaktienkapitals um nom. RM 2 000.— auf nom. RM 6 000.— Vorzugsaktien durch Einziehung beschlossen. Laut H.-V.-Beschluß vom 31. 1. 1939 wurden die nom. RM 6 000.— Vorzugsaktien eingezogen. Laut Aufsichtsratsbeschluß vom 30. 1. 42: Kapitalberichtigung

gemäß DAV vom 12. 6. 41 um RM 3 000 000.— auf RM 9 000 000.— durch Ausgabe von Zusatzaktien mit Wirkung für 1940/41.

Heutiges Grundkapital: RM 9 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Schwabenbräu.

Notiert in: **Düsseldorf.**

Ordnungs-Nr.: 72 170.

Stückelung: In Stücken zu RM 100.— und RM 1000.—.

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: qm	23 273	23 273	23 273	23 273
b) bebaut: qm	13 000	13 000	13 000	13 000

Belegschaft:	1947
a) Arbeiter:	100
b) Angestellte:	43

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Aug. 48
	höchster:	158	166	166	—
niedrigster:	148	165	166	—	50
letzter:	152	166	166	166	55
Stopkurs:	166%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1944/45	1945/46	1946/47
in %:	7	0	0	0
Nr. d. Div. Sch.:	46	—	—	—

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines erfolgen gegen rechtsüblichen Banknachweis.

Tag der letzten H.-V.: 25. Juni 1948.

Bilanzen

E = Erinnerungswert.

Aktiva	30. 9. 39	30. 9. 45	30. 9. 46	30. 9. 47
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(5 831)	(7 088)	(6 721)	(6 579 899)
Brauereigrundst. u. Gebäude	900	375	352	347 150
Wirtschaften u. Wohnhäus.	2 363	1 650	1 357	1 219 987
Unbebaute Grundstücke	12	13	12	12 600
Maschinen	E	E	E	1
Lagerfässer u. Gärbottiche	35	E	E	1
Fastagen	E	E	E	1
Fuhrpark u. Eisenbahnwagen	E	E	E	1
Eisenbahnanschluß	E	E	E	1
Büro-, Werkstätten- u. Wirtschaftseinrichtungen	E	E	E	1
Beteiligungen u. zu Beteiligung.				
bestimmte Wertpapiere	2 521	5 050	5 000	5 000 156
Umlaufvermögen	(4 277)	(9 599)	(9 958)	(8 687 449)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	223	194	10	75 470
Fertige Erzeugnisse	496	1	—	11 194
Wertpapiere	92	256	256	256 272
Darlehen (gesichert)	1 891	2 077	1 572	1 509 457
Anzahlungen	1	2	3	46 062
Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistung.	201	132	11	118 993
Forderungen an Konzernunternehmen	78	1 192	1 097	253 018
Vorauszahl. auf Rohstoffe	110	—	—	—
Wechsel	11	21	—	—
Schecks	22	1	—	8 971
Kassenbestand, Landeszentralbank u. Postscheck	143	49	1 158	260 836
Andere Bankguthaben	932	2 775	2 848	2 808 844
Sonstige Forderungen	77	231	322	599 592